

# Promovieren als Lehrer

Beitrag von „Lisam“ vom 25. August 2017 18:57

## Zitat von Bolzbold

Gerade im schulischen Kontext finde ich so einen Standesdünkel seitens eines Pädagogen eher unpassend...

... was aber vor allen möglicherweise die nicht-promovierten so sehen

## Zitat von Valerianus

Ich werde von neuen Klassen eigentlich immer irgendwann während des ersten Monats gefragt, ob ich mit Herr ... oder Herr Doktor ... angesprochen werden möchte, worauf ich schon seit dem ersten Mal sage, dass mir das völlig egal ist und sie das halten können wie sie es gerne möchten (was hauptsächlich daran liegt, dass ich in den Jahren als Mitarbeiter an der Uni in meinem Fachbereich niemanden getroffen hab, der jemand anderen (untereinander) mit Titel oder Amtsbezeichnung angesprochen hätte. Studenten hingegen lieben das über alle Maßen und bei Schülern ist es ziemlich ähnlich...vielleicht 10% nutzen die Ansprache ohne und 90% mit (manche machen daraus auch einfach Kurzformen, also anstatt Herr ... einfach nur Doc), bei den Eltern sind es ziemlich sicher 100%, ich kann mich nicht an ein einziges Mal erinnern, dass das jemand weggelassen hätte. Du musst das nicht erwarten oder darum bitten oder sonst was, die Schüler machen das seltsamerweise/aufgrund ihrer Sozialisation von alleine und gerne.

vielleicht machen sie das aber auch, weil du nicht explizit sagst, dass du keinen Wert darauf legst. So viel Feingefühl haben Schüler dann ja doch oft.